



Festzeitschrift
Sportverein
SCHWARZ-WEISS
MECKINGHOVEN

1929



1979

Auf weitere Erfolge!

Mit Schwarz-Weiß Meckinghoven feiert in diesen Tagen ein weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannter Sportverein sein 50jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum beglückwünsche ich den Vorstand sowie alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins sehr herzlich.



Sicher hat es in diesen fünf Jahrzehnten manche schwierige Zeit gegeben, doch gerade im Jahre des Vereinsjubiläums gibt es großen Anlaß zur Freude, denn die erste Seniorenmannschaft steht vor der Meisterschaft in der Kreisliga A und damit vor dem Aufstieg in die Bezirksliga. Dieser sportliche Erfolg ist sicher das schönste Geschenk, das sich der Verein selbst machen konnte.

Bei diesem großen Ereignis soll aber nicht übersehen werden, daß Schwarz-Weiß Meckinghoven schon seit Jahren einen sehr umfangreichen Spielbetrieb unterhält. Neben den Jugend- und Altherrenmannschaften ist ein Damenteam fest etabliert. Und auch die Gymnastikabteilungen der Damen und Herren zeigen die erfolgreichen Bemühungen des Vereins um einen regen Betrieb.

Ich wünsche dem Sportverein Schwarz-Weiß Meckinghoven auch für die nächsten Jahrzehnte einen weiterhin erfolgreichen Sportbetrieb.

Ihr

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Horst Niggemeier'. The signature is written in a cursive style.

Horst Niggemeier
Bürgermeister

Datteln i. W.

Carl-Neuberg-Straße 319 Telefon 7433

**Festschrift zum 50jährigen Bestehen
des Sportvereins
Schwarz-Weiß-Meckinghoven**



**Festwoche
vom 1. 6. – 9. 6. 1979**

**Schirmherr: Horst Niggemeier,
Bürgermeister der Stadt Datteln**



Zum Jubiläum alles Gute!

Zum 50jährigen Bestehen des Sportvereins Schwarz-Weiß Meckinghoven gratuliere ich dem Vorstand und allen Vereinsmitgliedern sehr herzlich. Dabei wünsche ich dem Verein eine weiterhin erfolgreiche sportliche Betätigung.

Welche sportliche Bedeutung Schwarz-Weiß zukommt, wird nicht nur durch die etwa 400 Vereinsmitglieder oder die vielfältigen Erfolge deutlich. Ich finde, daß gerade die Betreuung der Jugend besonderes Lob verdient. Welche Arbeit hier von den Verantwortlichen in Meckinghoven geleistet wurde, wird dadurch sichtbar, daß dieser Verein über viele Jahrzehnte die größte Fußballjugendabteilung in der Kanalstadt unterhielt. Und auch heute nehmen fünf Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil.

Viele Fußballfreunde in Datteln erinnern sich, daß Schwarz-Weiß Meckinghoven viele gute Spieler hervorgebracht hat. Gerade in diesen Wochen hat ein Spieler den Sprung in die höchste deutsche Spielklasse geschafft.

Ich hoffe, daß die "Meckinghover" auch in den nächsten Jahren so intensiv wie bisher ihren Sport betreiben und ganz besonders der Jugendarbeit eine weiterhin große Bedeutung beimessen.

Ihr
Walter Sauer

Walter Sauer
Stadtdirektor

Grußwort



Mit ganz besonderer Freude begrüße ich Sie zu unserem 50jährigen Jubiläum und entbiete zugleich allen unseren verehrten Gästen ein herzliches Willkommen.

Ganz besonders freue ich mich aber, als Vorsitzender des Vereins auch im Jubiläumsjahr allen meinen Mitarbeitern und Kameraden, die sich der Vereinsarbeit in uneigennütziger Weise zur Verfügung stellen, danken zu können.

Mein Dank gilt auch der Stadt Datteln, die uns stets Unterstützung gegeben hat und in diesem Jahr das lang ersehnte Sportlerheim erbauen wird.

Auf sportlichem Gebiete haben wir allen Grund zur Freude. Die gut geführte Jugendarbeit setzt sich in unseren Seniorenmannschaften fort und es wäre eine große Freude für uns, im Jubiläumsjahr den Aufstieg in die Bezirksliga zu schaffen, den wir seit langen Jahren wünschen. Die Zeichen dazu sind gesetzt.

Es stimmt mich als jungen Menschen froh, daß in unserer großen "Meckinghovener Familie" seit einigen Jahren auch der Freizeit- und Breitensport seinen Einzug gehalten hat. Viele neue Abteilungen sind gegründet worden, in denen wir uns alle sportlich betätigen können.

Wir wollen uns auch weiterhin mit aller Kraft für die gute Sache des Sports einsetzen, und ich wünsche unserem Jubiläumsfest einen sportlichen, harmonischen und guten Verlauf.

Bernhard Rörig

1. Vorsitzender

354 Datteln, Bahnhofstraße 23a
Tel. 62935



Grußwort

Zum 50jährigen Jubiläum unseres Vereins entbiete ich allen Aktiven und Passiven sowie allen Freunden, Gönnern und Gästen die herzlichsten Grüße und Glückwünsche.

Mit Freude erinnere ich mich gerne an all die schönen Stunden, die ich in unserem Jubiläumsverein erleben durfte.

Mit Wehmut gedenke ich aber auch der verstorbenen lieben Kameraden, die sich über Jahre hindurch so aktiv für unseren Verein eingesetzt haben. Nicht zuletzt gilt mein Gedenken der Mannschaft, die fast restlos ihr junges Leben in dem unseligen Krieg hingeben mußte. Der Jugend aber rufe ich zu:

Nutzt eure Freizeit, stählt euren Körper durch Sport und Spiel, so daß ihr gesund bleibt an Leib und Seele!

Euer Hermann Siemerling
Ehrenvorsitzender



Grüßwort

zum 50jährigen Bestehen des SV Schwarz-Weiß Mecklinghoven e. V.

Anlässlich des 50jährigen Bestehens des SV Schwarz-Weiß Mecklinghoven gebührt diesem Verein für seine Arbeit im Sinne der sportlichen Betätigung aller seiner Mitglieder ein hohes Lob und besondere Anerkennung.

50 Jahre lang hat der Sportverein Schwarz-Weiß Mecklinghoven unbeirrt durch die Zeitläufe in selbstloser Treue die Aufgaben erfüllt, die ihm seine Gründer mit auf den Weg gegeben haben. Auftretende Schwierigkeiten wurden mit Geschick und Fleiß überwunden, errungene Erfolge geben Hinweis und Mut zur weiteren Arbeit, die dem Verein dienlich sein soll. Zeugnis dafür ist einmal die vorzügliche Breitenarbeit der Jugend und zum anderen die Leistungssteigerung auch bei den Senioren, denn hier erhofft man im Jubiläumsjahr den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Dank möchte ich all den Männern sagen, die in den zurückliegenden Jahren und jetzt mit vielen persönlichen und finanziellen Opfern in unermüdlicher Arbeit, getragen von der Liebe zum Sport, die Geschicke des Vereins führten und im Augenblick noch führen. Der Fußball- und Leichtathletikkreis Recklinghausen mit seinen mehr als 100 Sportvereinen gratuliert recht herzlich zum 50jährigen Bestehen und verbindet damit den Wunsch, daß die Kraft des guten Geistes nicht verloren gehe, damit Vergangenheit und Zukunft des Vereins in einem guten Verhältnis stehen.

Der Jubiläumsveranstaltung ein herzliches **GLÜCKAUF!**

Hegemann

Kreisvorsitzender



Grußwort

In unserer Gesellschaft ist der Sport eine Lebensnotwendigkeit geworden. Er bietet Möglichkeiten des körperlichen Ausgleichs und der Erholung und motiviert auch besondere Leistungen. Breitensport und Spitzensport stehen in wechselseitigen Beziehungen. Aus der Teilnahme am Breitensport erwächst eine ständige Aufgeschlossenheit für ihn.

Aus Anlaß des Goldenen Jubelfestes sei dem Sportverein Schwarz-Weiß Meckinghoven bescheinigt, daß er sich in den fünf Jahrzehnten um die Förderung des Sports sehr verdient gemacht hat. Nicht zuletzt hat man auch um die Jugend geworben und sie in freiwilliger Sportgemeinschaft gefördert.

Dem 50jährigen Jubiläum und auch dem Fortbestand des Sportvereins Schwarz-Weiß Meckinghoven geben wir alle guten Wünsche des Kreises Recklinghausen mit auf den weiteren sportlichen Weg.

Helmut Marmulla
LANDRAT

Rudolf Pezely
KREISDIREKTOR

Wir gedenken
in Ehrfurcht
unserer Gefallenen
und Vermissten
des 2. Weltkrieges
und der
Verstorbenen des

SPORTVEREIN

SCHWARZ-WEISS

MECKINGHOVEN



Verinslofol

SPORTVEREIN

DIE VORSITZENDEN

In den nunmehr 50 Jahren von 1929 - 1979 leiteten folgende Sportkameraden die Geschicke des Sportvereins

Schwarz-Weiß Meckinghoven e. V. 1929

Andreas Hucke +

Wilhelm Becker +

Dr. Toschke

Albert Baum

Karl Darmstädter +

Heinz Horst +

Hermann Siemerling

Alexander Hohmann

Johannes Zabel

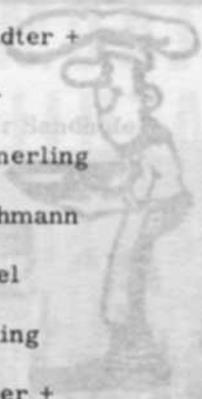
Fritz Siemerling

Heinrich Pieper +

Wilhelm Wesener

Hans Martin

Bernhard Rörig



**Der Vorstand
im Jubiläumsjahr**



von links nach rechts

Geschäftsführer: B. Weidlich, 2. Vorsitzender: F. Becker
1. Vorsitzender: B. Rörig, 2. Vorsitzender: K. Pollig
1. Kassierer: H. Böhnke, 2. Kassierer: P. Groß

Der Ältestenrat
im Jubiläumsjahr



v. l. n. r.

B. Herzog, H. Kamp, W. Wesener
R. Heitkamp, J. Zabel, G. Schulz

Fußball - Trikots

Der Beirat
im Jubiläumsjahr

Wir liefern Ihnen die komplette Sportausrüstung
zu günstigen Preisen

Ihr Sporthaus mit der großen Auswahl



H. Schäfer, H. Lischewski, H. Peters

1. Vorsitzender: H. Schäfer
2. Vorsitzender: H. Lischewski
3. Vorsitzender: H. Peters
4. Vorsitzender: H. Peters
5. Vorsitzender: H. Peters
6. Vorsitzender: H. Peters
7. Vorsitzender: H. Peters
8. Vorsitzender: H. Peters
9. Vorsitzender: H. Peters
10. Vorsitzender: H. Peters



Der Gründer

Georg Sporea +

Wir blättern in der Chronik

Frei nach Turnvater Jahn "Nur in einem gesunden Körper ist auch ein gesunder Geist" kamen vor 50 Jahren unter der Leitung von Georg Sporea rund 32 Sportinteressenten in der Gastwirtschaft Sander-Dieckmann zusammen und trugen sich in die Mitgliederliste ein. Der 1. Vorsitzende hieß Andreas Hucke.

Das Ballmaterial und die Kluften mußten vom Taschengeld bestritten werden und zum Gegner "radelte" man. Der Fußballsport war noch nicht so modern wie heute.

Verkehrsamt: Jugendfußball, Damerndamm, SV Germania Datteln
Geburtsstraße 45 - 4364 Datteln - Telefon (02333) 8437
Ecksteinstr. 773 Datteln

Die B- und A-Jugend belegten den 4. und 5. Platz. Hier
und hier ist die erste Fußballmannschaft von 1929
verortet.

Neuer Trainer der B- und A-Jugend war ... Spieljahr 1927/28

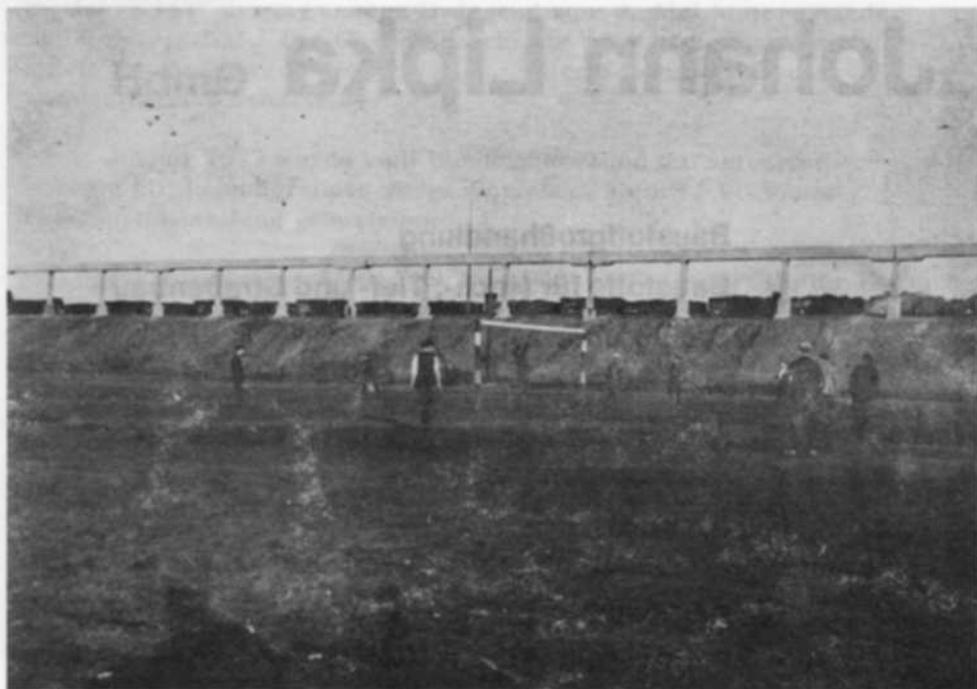


Die Zeit verrinnt in geradezu atemberaubendem Tempo. Das wird wieder einmal deutlich, wenn in diesen Tagen der Sportverein Schwarz-Weiß Meckinghoven in einer Sporterbewoche sein 50jähriges Jubiläum feiert.

Die Sorgen der ersten Zeit waren groß und nur mit viel Idealismus der aktiven Spieler und aller Vereinsmitglieder konnte man sich einen Sportplatz schaffen. Hinter dem damaligen Vereinslokal Sander-Dieckmann, heute Manfred Dieckmann, dem Verkehrslokal unserer Alt-Herren-Mannschaft, entstand ein Fußballplatz.

In die Kreisliga wurden die Jugendspieler Peter Sandhof
und Michael Miedel in **Sportplatz an der Zechenbahn**

eingeweiht und wird mit dieser Mannschaft Westfalenmeister
geworden. In dem beiden Fußballern wurde die Goldmedaille des
Fußballer-Vereins Westfalen verliehen. Peter Sandhof wurde
in die Westfalenwahl berufen und bekam dort einen Kampflatz.



Die ersten Spiele auf dem Sportplatz "An der Zechenbahn" wurden
ausgetragen.

Als man dann im Jahre 1931 den Platz bei "Lucas" vom Wasser-
straßenbauamt pachtete, gab es einen erneuten Aufschwung. Die
Die "Schwarz-Weiß-Kampfbahn" am Hebewerk war entstanden.
Und als die "Hebewerk-Elf" wurden wir überall bekannt.

Nicht nur die Zahl der Mitglieder stieg ständig, sondern auch die Spielstärke der 1. Mannschaft. Im Jahre 1934 gelang der Aufstieg in die Bezirksliga, welche damals die zweithöchste deutsche Fußballklasse war. Zu dieser Zeit hatte unsere Mannschaft folgendes Gesicht:

Mannschaft von 1934



v. l. n. r.

stehend: Junker (Jezierski), J. Gruchot, Becker, Horst, Uhl,
W. Becker, Nowazik, Zurzak, Darmstädter, Bresker,
Fr. Siemerling, Plewa, Gur,

knieend: Schimankowitz, Riemekasten, Kretschmann, Lojek, Klopottek,

Doch dieser Stand konnte nicht gehalten werden. Genau 2 Jahre später mußte der Abstieg hingenommen werden.

Mit wechselndem Glück wurden die letzten Jahre vor dem 2. Weltkrieg überstanden. Selbst als die Kriegsjahre kamen, ging der Spielbetrieb noch weiter. Der Vorstand hat es zur damaligen Zeit verstanden, Spieler von Wehrmachtseinheiten, die am Hebewerk stationiert waren, zu gewinnen.

Die Kriegsmannschaft 1940



Die ersten Gefallenen-Meldungen trafen ein, und als der Krieg zu Ende ging, fehlten rund 20 aktive Spieler, die eine große Lücke hinterließen.

Als man 1945 den Spielbetrieb wieder aufnahm, merkte man, welche Kräfte an den Fronten geblieben waren. Es mußte noch einmal neu aufgebaut werden, und im Jahre 1946 spielten wir in der neu gegründeten 1. Kreisklasse. Es dauerte nur bis 1949 und der Aufstieg in die Bezirksklasse gelang:

Bild Aufstieg 1949



v. l. n. r. stehend: Breuckmann, Spielerobmann Pieper, Schittkowski,
Medding, Bruttger, Kastner, Lind, Dembski, Raith,
Laudwein, Zabel, 1. Vorsitzender Horst,
Vereinsgründer Georg Sporea

knieend: Biedermann, Müller, Päßgen

sitzend: Möller, Bever, Böcker



Im Spieljahr 1951/52 errang die 1. Mannschaft den Amtspokal, den vorher die Spvgg. Erkenschwick innehatte. Dieser Pokal wurde 1952/53 noch einmal erfolgreich verteidigt. Der Verein, aus kleinsten Anfängen entstanden, zählte beim 25jährigen Jubiläum 345 Mitglieder.

Der Vorstand beim 25jährigen Jubiläum



Von links nach rechts: Emil Kunert (Jugendleiter), Rudi Schmitz (Geschäftsführer), Hermann Siemerling (1. Vorsitzender), Willi Weiland (2. Vorsitzender), Rudolf Staerke (Kassierer).



Die 1. Mannschaft beim 25jährigen Jubiläum



Im Jubiläumsjahr 1954 spielten in der 1. Mannschaft: Althoff, Mallach (Torwart); Lind, Czekalla, Möller (Verteidiger); Laudwein, Liedtke, Müller, Dembski, Martach (Läufer); Prang, Raith, Lienhard, Kastner, Pieper, Grimberg, Giesa (Stürmer).
(Foto: Beckmann)

Im Jahre 1955 wurde die Mannschaft verjüngt und eine kampfstärke Truppe verfehlte nur knapp den Aufstieg in die damalige Landesliga.

Verbandsamt
Postfach 100
Helmholtz-Str. 36 • Tel. 68 68

Die 1. Mannschaft von 1955:



v. l. n. r.

Czekalla, Lienhard, Niodek, Prang, Liedke, Poßmeier, Rieser, Möller, Bremer, Kastner, Sporea M. und der Vereinsgründer Georg Sporea, der im Jahre 1956 verstarb.

Wir spielten mit wechselndem Erfolg weiter, aber in der Saison 1960/61 mußte trotz der bis zu diesem Zeitpunkt eingesetzten Trainer J. Ludorf, H. Rosmanek, W. Herrmann, M. Sporea u. E. Lind der bittere Abstieg in die 1. Kreisklasse wieder hingenommen werden. Bereits im Jahre 1962 wurde unter A. Buttкус der 2. Tabellenplatz erreicht; für den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse fehlte jedoch ein Punkt.

Unsere Reservemannschaft konnte 1954/55 souverän die Meisterschaft erringen und den erstmalig ausgesetzten Wanderpokal nach Mecklinghoven holen.



v.l.n.r. hintere Reihe:

1. Vorsitzender H. Siemerling, Janatzek V., Czekalla, Kunze, Herzog B., Berner

mittlere Reihe:

Martach, Bremer, Liedtke

vordere Reihe:

Miodek K.-H., Lembke W., Siemerling

Anlässlich unseres 35jährigen Bestehens im Jahre 1964 machten wir einen fünftägigen Ausflug nach Ailingen am Bodensee. Obwohl bei dem dort stattgefundenen Turnier fast alle Spiele verloren wurden, erreichte unsere 1. Mannschaft den 3. Platz. Dieser Ausflug wird allen stets in schöner Erinnerung bleiben.

Am 17. 9. 1966 wurde der neue Sportplatz "Tennenplatz" an der Böckenheckstraße eingeweiht und übergeben.

Im Jahre 1967 errang unsere Reservemannschaft die Meisterschaft.



Telefon 02387/401

11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11

speziellen Reparatur-Diensten - Autaruberei - Autowaschanlagen
Kauf- und Verkauf von Schneemaschinen

Schneider, Fischer, Olfers, Spadzinski, Büttner, Klink, H. Rode,
Pieper, Becker, W. Geschke, Adami, Losch, H. Kwiatkowski,
Trainer Rörig

An dieser Stelle wollen wir dem im Jahre 1968 verstorbenen Ehrenvorsitzenden W. Becker und den im Jahre 1970 verstorbenen Sportkameraden H. Gilge, H. Horst und E. Kuhnert gedenken.

Nach der Gründung der B-Mannschaft "Meckinghoven II" - III. Kreisklasse - am 1. 4. 1970 gelang diesen Akteuren im Juni 1971 als Vizemeister der Aufstieg in die II. Kreisklasse. Nachdem aber wegen Spielermangel die Reservemannschaft abgemeldet werden mußte, spielt die jetzige B-Mannschaft seit 1975 wieder in der III. Kreisliga.



B-Mannschaft
Aufstieg in die II. Kreisklasse

stehend: D. Winter, H. Kwiatkowski
F. Geduttis, G. Siemerling, W. Bee,
K. Klink, N. Olfers

sitzend: H. Adami, Nehzir,
W. Geschke, K. Bender, W. Rode,
A. Schneider

1929



1979



Großer Jubiläums – 
am 9. Juni 1979

mit der internationalen SHOWBAND

"JASKON FIVE"

Band der europäischen Spitzenklasse
bekannt durch Funk und Fernsehen

als GASTSTAR:

"MARGARITA CANTERO"

Topstar und Entertainerin aus der Karibik

"FIESTA TROPICAL"

bekannt durch Funk und Fernsehen

in der Stadthalle Datteln

Eintritt DM 12,50

Beginn 20.00 Uhr



DAMEN



TURNIER

am 4. 6. 1979



Teilnehmende Mannschaften:

SG Hillen
Westfalia Gemen
BW Gelsenkirchen
Westf. Rhynern-Hamm
PSV Recklinghausen
SW Mecklinghoven

SPIELPLAN

09. 45 Uhr Eröffnung

10. 00 - 10. 20 Uhr	PSV Recklinghausen	-	Westfalia Rhynern
10. 25 - 10. 45 Uhr	Westfalia Gemen	-	SG Hillen
10. 50 - 11. 10 Uhr	SW Mecklinghoven	-	BW Gelsenkirchen
11. 15 - 11. 35 Uhr	Westfalia Rhynern	-	SG Hillen
11. 40 - 12. 00 Uhr	PSV Recklinghausen	-	Westfalia Gemen
12. 05 - 12. 25 Uhr	Westfalia Rhynern	-	SW Mecklinghoven
12. 30 - 12. 50 Uhr	BW Gelsenkirchen	-	SG Hillen
12. 55 - 13. 15 Uhr	Westfalia Gemen	-	SW Mecklinghoven
13. 20 - 13. 40 Uhr	BW Gelsenkirchen	-	PSV Recklinghausen
13. 45 - 14. 04 Uhr	Westfalia Rhynern	-	Westfalia Gemen

14. 10 - 14. 35 Uhr Einlagenspiel der Schülerinnen

15. 00 - 15. 20 Uhr	SW Mecklinghoven	-	SG Hillen
15. 25 - 15. 45 Uhr	BW Gelsenkirchen	-	Westfalia Rhynern
15. 50 - 16. 10 Uhr	PSV Recklinghausen	-	SG Hillen
16. 15 - 16. 35 Uhr	Westfalia Gemen	-	BW Gelsenkirchen
16. 40 - 17. 00 Uhr	SW Mecklinghoven	-	PSV Recklinghausen

Die Siegerehrung findet anschließend auf dem Sportplatz statt.

Schirmherr der Veranstaltung ist der 1. Bürgermeister der Stadt Datteln,
Herr Horst Niggemeier.

JUBILÄUMSWOCHE vom 1. Juni bis 8. Juni 1979

Seniorenturnier

Teilnehmende Mannschaften

Gruppe I

VFB Waltrop
SG Suderwich
SW Meckinghoven

Gruppe II

TuS Haltern
Teutonia Waltrop
Germania Datteln

Freitag, 1. 6. 1979	<u>17. 00 Uhr</u>	SW Meckinghoven - SG Suderwich E-Jugend Eröffnung des Turniers durch den Schirmherrn Bürgermeister Niggemeier
	<u>18. 00 Uhr</u>	SW Meckinghoven - SG Suderwich Gr. 1
	<u>19. 45 Uhr</u>	Germania Datteln - Teutonia Waltrop Gr. 2
Samstag, 2. 6. 1979	<u>14. 00 Uhr</u>	Bunter Nachmittag
	<u>15. 00 Uhr</u>	SW Meckinghoven - Teutonia Waltrop D-Jugend
	<u>16. 00 Uhr</u>	SW Meckinghoven - Teutonia Waltrop Alte Herren
Montag, 4. 6. 1979	<u>09. 30 Uhr</u>	bis <u>17. 00 Uhr</u> Damen-Fußballturnier
	<u>14. 00 Uhr</u>	Kaffeetrinken auf dem Sportplatz
Dienstag, 5. 6. 1979	<u>18. 00 Uhr</u>	SW Meckinghoven - VFB Waltrop Gr. 1
	<u>19. 45 Uhr</u>	Teutonia Waltrop - TuS Haltern Gr. 2
Mittwoch, 6. 6. 1979	<u>18. 00 Uhr</u>	SW Meckinghoven - Germania Datteln C-Jugend
	<u>19. 00 Uhr</u>	Germania Datteln - TuS Haltern Gr. 2
Donnerstag, 7. 6. 1979	<u>18. 00 Uhr</u>	SW Meckinghoven - VFB Waltrop E-Jugend
	<u>19. 00 Uhr</u>	SG Suderwich - VFB Waltrop Gr. 1
Freitag, 8. 6. 1979	<u>18. 00 Uhr</u>	Spiel um Platz 3 und 4
	<u>19. 45 Uhr</u>	Endspiel mit anschließender Siegerehrung auf dem Sportplatz
Samstag, 9. 6. 1979	<u>20. 00 Uhr</u>	Großer Jubiläums-Ball in der Stadthalle Datteln

JUBILÄUMSVERLOSUNG

Mit dem Erwerb der Festzeitschrift nehmen Sie automatisch an der Verlosung teil. (Bitte auf Nummerneintragung achten).

- | | |
|----------|--------------------------------------|
| 1. Preis | DM 500, -- in bar |
| 2. Preis | 1 Klappfahrrad mit Komfort |
| 3. Preis | 1 Polaroid-Kamera |
| Preise | |
| 4. - 10. | im Werte von DM 10, -- bis DM 50, -- |

Die öffentliche Ziehung der Verlosung findet am

17. Juni 1979 um 18.00 Uhr im Vereinslokal statt.
(Haus Lettmann)



Los
Nummer.

0754



In den Jahren nach dem Abstieg der 1. Mannschaft in die Kreisklasse wurde immer wieder vergeblich versucht, den Wiederaufstieg zu schaffen. Viele junge, hoffnungsvolle Jugendspieler wurden eingebaut und man mußte mit Bedauern feststellen, daß durch Abgänge zu anderen Vereinen an einen Aufstieg nicht mehr zu denken war. Diese Misere konnten auch die verantwortlichen Trainer H. Böskes, E. Lind, B. Rörig, J. Strehl, F. Lappeneit, R. Pawlinka und W. Wasielak nicht verhindern. Hinzu kam, daß immer mehr junge Spieler ihren Wehrdienst abzuleisten hatten.

Eine freudige Überraschung wurde unserem Sportverein zuteil, als in einem Preisausschreiben durch den Initiator und Spielkameraden Lothar Niodek eine komplette Flutlichtanlage gewonnen und uns offiziell am 14. Oktober 1971 durch die AEG übergeben wurde.

Lothar Niodek gewann für SW Meckinghoven eine Flutlichtanlage

Preisausschreiben der AEG gewonnen

Datteln. Der Sportverein Schwarz-Weiß Meckinghoven verdankt seinem früheren Geschäftsführer Lothar Niodek eine komplette Flutlichtanlage. Niodek hatte an einem Preisausschreiben der Firma AEG-Telefunken für Sportvereine teilgenommen und den ersten Preis gewonnen.

Im Rahmen einer Feierstunde, an der Bürgermeister Niggemeier und Stadtdirektor Sauer teilnahmen, konnte Direktor Walter Korn von der AEG-Telefunken mit seinen Mitarbeitern den „Kartenschreiber“ Niodek und den zweiten Vorsitzenden des Vereins, Karl-Heinz König, gestern im Vestischen Hof beglückwünschen.

11 500 Fußballvereine in der Bundesrepublik waren von der Elektrizitätsgesellschaft aufgerufen worden, an einem Preisausschreiben in dem vier Fragen zu beantworten waren, teilzunehmen. Über 360 Vereine hatten richtige Lösungen. SW Meckinghoven wurde als erster Preisträger ermittelt. Der erste Preis, so erklärte Direktor Korn, besteht aus einer komplet-

ten Flutlichtanlage im Werte von 15 800 Mark.

Bürgermeister Niggemeier rühmte die Eigeninitiative des Vereins und zeigte sich darüber erfreut, daß gerade dieser rührige Verein den ersten Preis erzielen konnte. Er machte den Vorschlag, die Stadt wolle den Einbau der Anlage kostenlos übernehmen, wenn der Sportverein bereit sei, die alte Beleuchtungsanlage der Stadt zur Verfügung zu stellen.

Zweiter Vorsitzender König sagte: „Es war ein langjähriger Wunsch des Vereins, eine komplette Anlage zu erreichen.“ Mit dieser „freudigsten Überraschung der letzten Jahre“ sei dieser Wunsch nun in Erfüllung gegangen.

Die II. Mannschaft im Jubiläumsjahr



Betreuer G. Geschke, Smolka, Kraskowski, Schmülling, Bee,
Brinkmann, J. Tesmer, Betreuer Lischewski
Frahne, Oeser, Yuksel, Litschke, Veelmann, Dickes, Rahner



Shell-SB-Station
Wilfried Schwacke

Hebwerkstraße 25
4620 Castrop-Rauxel/
Henrichenburg
Telefon 02367/401

Inspektionen · Reifendienst · Batterien · Autozubehör · Autowaschanlage
Auspuff- und Stoßdämpfer-Schnelldienst

Hebwerkstraße · 4620 Castrop-Rauxel/Henrichenburg · Telefon (02367) 401

In der Saison 1974/75 schaffte die 1. Mannschaft soeben den Klassenerhalt. In der laufenden Spielserie 1976/77 haben wir uns schon mit dem Gedanken getragen, die

1. Mannschaft im Hinblick auf das 50jährige Vereinsjubiläum im Jahre 1979 bedeutend zu verstärken, um den Aufstieg in die Bezirksliga Wirklichkeit werden zu lassen.

Im Jahre 1976 gab es unter dem ehemaligen erfolgreichen Mecklinghover Jugendspieler Helmut Binkowski, der nach 26 Jahren als Spielertrainer zu uns zurückkehrte, wieder einen neuen Aufschwung.

Fünf neue Sportkameraden konnten für dieses Vorhaben gewonnen werden. Drei Jugendspieler wurden in die Seniorenabteilung übernommen. Vier Sportkameraden wechselten den Verein oder beendeten teilweise die aktive Laufbahn.

Die Saison begann mit einem 2 : 0 Sieg im Lokalderby gegen Eintracht Datteln. Nach und nach wurden die Neuzugänge spielberechtigt. Mit Teutonia Waltrop und SW-Meckinghoven setzten sich zwei Vereine an die Spitze, die bis zum direkten Vergleich ungeschlagen blieben. Das Spitzenspiel lockte 500 Zuschauer zum Tennenplatz: eine Zuschauerzahl, die wohl schwer zu überbieten ist. Mit einem 2 : 0 Sieg wurde den Teutonen das Nachsehen gegeben. Erst im letzten Spiel der 1. Serie 1977/78 sollte sich entscheiden, wer als "Herbstmeister" die Serie beenden würde. Mit einem 1 : 0 Erfolg gegen die Spvgg. Post Recklinghausen wurde unsere 1. Mannschaft ungeschlagen Herbstmeister.

Da wir Teutonia Waltrop kurz vor Beendigung der 2. Serie nicht mehr abfangen konnten und außerdem das Rückspiel mit 3 : 2 Toren verlorenging, gelang uns der Aufstieg in die Bezirksliga nicht.

Mit einem dreimal wöchentlichen Training bereitete man sich intensiv auf die Meisterschaftssaison 1977/78 in der neu geschaffenen Kreisliga "A-Ost" vor. Belohnt wurde der Einsatz mit dem Gewinn der Stadtmeisterschaft gegen Germania Datteln II durch einen 8 : 1 Sieg.

Im Jubiläumsjahr haben wir sicher die Spitze in der Tabelle.

Gelingt uns der Aufstieg diesmal?

Die 1. Mannschaft im Jubiläumsjahr



stehend v. l. n. r.
Betreuer J. Jansen, Spielobmann W. Szymkowiak, R. Müller,
H. Müller, D. Gmeiner, H. Biedermann, G. Wesselbaum,
Spielertrainer H. Binkowski, H. Pavlic, Beiratsmitglied H. Schäfer

sitzend v. l. n. r.
G. Mühlmann, H. Macha, U. Bücken, H.W. Schey, G. Schippel,
W. Fladda, D. Elsbosch, K. Herrmann,

Masseur R. Welskopf



Bis in die 50er Jahre zurückverfolgen lassen sich die traditionell veranstalteten Rosenmontagsumzüge mit den jeweils abends in den Vereinslokalen stattgefundenen Karnevalsveranstaltungen, die bis zum heutigen Tage in der Meckinghover Bevölkerung großen Anklang finden.

1960

1978



1950

KARNEVAL
... und viele Karneval
... in der städtigen ...

"Alte Herren" - Vorbild für die Jugend

Alte Herren, das waren in der prähistorischen Fußballzeit schwache Mümmelmänner mit langen Bärten und dünnen Beinen. Der Schiedsrichter lief mit einem Wecker um den Hals herum und der Spieler, der sich fallen ließ, bekam ein "Wässerchen".

Man braucht nicht weit zurückzudenken, um festzustellen, daß sich das grundlegend geändert hat. In der Zahl der Lebensjahre sind sie zwar "aus dem Schneider", im Herzen und in der Liebe zum Fußballsport aber sind sie jung geblieben, die "Alten Herren", die in ihrer Freude an sportlicher Betätigung Vorbild für die Jugend sind.

Die Altherrenmannschaft
in den 50er Jahren



v. l. n. r. : Junker (Jezierski), Schulz, Schittkowski, Herrmann,
Müller, Rombeck, Nonnenberg, Dembski, Schey, Kamp,
Erdmann

Die Alt-Herren-Mannschaft in den 50er Jahren blieb aber nicht lange zusammen. Es gab nicht genügend Gegner. Der Alt-Herren-sport war zu dieser Zeit nicht richtig organisiert.

Bild Aufschlag 1968

Erst 1968 kam nach längeren Anläufen durch einige ehemalige Stammspieler eine Alt-Herren-Mannschaft zustande, die heute regelmäßig Spiele und Turniere durchführt. Das 10jährige Bestehen konnte 1978 gefeiert werden. Jeder ältere Fußballspieler, der seine aktive Laufbahn beendet hat, merkt bald, wenn er keinen Sport mehr betreibt, daß ihm etwas fehlt. In der Alt-Herren-Abteilung findet er wieder Anschluß am sportlichen Geschehen und ist dort gut aufgehoben.

Daß unsere Alt-Herren-Mannschaft sehr erfolgreich ist, zeigen die vielen gewonnenen Pokale, die im Verkehrslokal Manfred Dieckmann ihren Platz gefunden haben.

Die Alt-Herren-Mannschaft
im Jubiläumsjahr



Die Mitglieder der Alt-Herrenabteilung

Abteilungsleiter: W. Hengst

Bangert, Bierbaum, Büttner, Herbert Bruttger, Horst Bruttger, Dillenhöfer, Gielow, Gosciniak, Haasz, B. Herzog, K. Herzog, Jockheck, Kessler, Klimpel, Kunert, Lehanski, Lewandowski, Lindner, Mecklenburg, Müller, Piecharczek, Pokorra, Rörig, H. Rode, A. Schneider, D. Schneider, Siemerling, P. Tesmer, Wascholowski, Weinhold

52155555 (A650):16T

Talentierte Nachwuchskräfte

Was wäre der Verein ohne die Jugendabteilung? Die Vereinsleitung war in den 50 Jahren seines Bestehens stets bemüht, durch intensive Jugendarbeit eine breite Basis für die Zukunft zu schaffen. Jahr um Jahr standen der Stammelf talentierte Nachwuchskräfte zur Verfügung, die mit dazu beitrugen, den Verjüngungsprozeß der ersten Mannschaft in Fluß zu halten.

Diese Jugendabteilung hat aber auch in der zurückliegenden Zeit schöne Mannschaftserfolge buchen können. Im Spieljahr 1936/37 wurde die 1. B-Jugend ungeschlagener Gruppenmeister sowie Meister des Kreises Recklinghausen. Es spielten damals: Schulz, Behrend, Sauerland, Hohmann, Braun H., Heek, Wegmann, Czittrich, Dominczak A., Dominczak E., Berner, Haake und Bartsch.

Zu dieser Zeit war die Jugend des FC Schalke 04 am Hebewerk zu Gast. Die 1. B-Jugend verlor knapp mit 3 : 2 Toren, während die 2. B-Jugend einen 2 : 1 Sieg herausholen konnte. Auch nach dem Kriege kämpften die Jugendmannschaften erfolgreich. Im Spieljahr 1950 drang die 1. A-Jugend bei den Pokalspielen bis in die Vorschlußrunde vor. Auf dem Unionplatz in Recklinghausen-Süd scheiterte sie lediglich an der Jugend der Spielvereinigung Erkenschwick.

Nach 11 Jahren - im Spieljahr 1954/55 - war es wieder die B-Jugendmannschaft, die ungeschlagen Gruppen- und Vizekreismeister wurde. In den folgenden Jahren erspielten unsere Jugendmannschaften nur vordere Plätze in der Tabelle. Am 31. Juni 1958 errang die A-Jugend den Pokal des Landkreises Recklinghausen. In dem Endspiel wurde der TSV-Hüls besiegt.

Bewährte Jugendspieler wurden vom Kreis zu Lehrgängen in die Sportschule Kaiserau eingeladen. Aus unserer Jugend

waren dies: H. Jonscher, Walter Wascholowski, Udo Weidlich, G. Fischer, G. Dickes, H. Sindern, W. Schey, W. Geschke.

1967 gelang der A-Jugend der Aufstieg in die Leistungsklasse. Der Jugendobmann der vergangenen Jahre war Emil Kunert. Ihm zur Seite stand Hermann Gilge. Leider verstarben diese beiden erfolgreichen Jugendbetreuer.

Das Amt als Jugendobmann bzw. stellvertretender Jugendobmann übernahmen Udo Weidlich und Dieter Dittrich.

Im Jahre 1971 wurde den Verstorbenen zu Ehren das Kunert-Gilge-Gedächtnis-Turnier zum ersten Mal ausgetragen. Turniersieger wurde unsere A-Jugend.

In die Kreisauswahl wurden die Jugendspieler Peter Sandhofe und Michael Miodek berufen. Sie wurden in allen Spielen eingesetzt und sind mit dieser Mannschaft Westfalenmeister geworden. Diesen beiden Fußballern wurde die Goldmedaille des Fußballverbands Westfalen verliehen. Peter Sandhofe wurde in die Westfalenauswahl berufen und bekam dort einen Stammplatz.

Im Jahre 1972 errang unsere D-Jugend zum 6. Mal hintereinander die Meisterschaft. Die C-Jugend schaffte durch drei Ausscheidungsspiele den Aufstieg in die Kreisliga. Peter Sandhofe ging zum Bundesligaclub Schalke 04.

Ab 1. Januar 1973 wurde vom Landessportbund die Selbstverwaltung für Jugendgruppen vorgeschrieben. Dem 1. Vorstand der Jugendabteilung gehörten an:

1. Jugendvorsitzender: Udo Weidlich, Geschäftsführer: Dieter Dittrich

Im Jugendausschuß: Glück, Miodek, Weinhold u. Kraskowski

Den sportlich größten Erfolg schaffte wieder die B-Jugend. Mit 40 : 0 Punkten wurde die Meisterschaft gewonnen und der Aufstieg in die 2. Kreisliga erreicht. Zum erstenmal wurde für unsere Jungsportler ein Sommerfest veranstaltet. Der Höhepunkt war ein Elfmeterschießen der Mütter unserer Jugendspieler.

1975 wurde für die kleinsten Sportler (8 - 10 Jahre) in unserem Kreis zum 1. Mal ein Fußballturnier veranstaltet. Den Wanderpokal stiftete der 1. Vorsitzende B. Rörig. Das Turnier endete mit dem 1. Platz für SW Meckinghoven.

Waren wir von den Erfolgen der vergangenen Jahre schon verwöhnt, so zogen im Spieljahr 1976 schwarze Wolken auf:

Die E-Jugend	erspielte den	7. Tabellenplatz,	
die D-Jugend	"	10. "	- Abstieg in die 3. Kreisliga
die C-Jugend	"	12. "	"
die B-Jugend	"	12. "	"
die A-Jugend	"	10. "	"

Lediglich beim Kunert-Gilge-Gedächtnisturnier wurde die A-Jugend Sieger und die E-Jugend holte zum 2. Mal den Pokal.

Schon im nächsten Jahr zeigte sich der Trend aufwärts. Die E-Jugend kam auf den 4. Tabellenplatz, die D-Jugend auf den 10. und die C-Jugend wurde punktgleich Vizemeister und der Aufstieg in die 2. Kreisliga war erreicht.

Die B- und A-Jugend belegten den 4. und 6. Platz. Hier muß aber gesagt werden, daß in der 2. Serie kein Spiel verloren wurde.

Neuer Trainer der B- und A-Jugend wurde im Spieljahr 1977/78 Peter Sandhofe, der bei Schalke 04 als Torwart unter Vertrag steht.

Ein nicht alltägliches Ereignis war das Freundschaftsspiel auf unserem Sportplatz Schalke 04 - A-Jugend gegen SW Meckinghoven A-Jugend. Die Schalcker Jugend gewann das Spiel mit 3 : 0.

Im Jubiläumsjahr möchten die Jugendmannschaften wieder an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen. Der erste Schritt ist bereits getan? Die D- und C-Jugend wurden Herbstmeister.

Trotz aller Ereignisse auf den Spielfeldern kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. In bester Erinnerung sind unseren Jugendlichen noch die Weihnachtsfeiern und die Sommerfeste, die auch bei den Eltern viel Anklang fanden. Wenn auf diesem Wege so weiter verfahren wird, dürfte die Jugend im Verein immer den Platz einnehmen, der ihr aufgrund der ihr gestellten Aufgabe zukommt.

Mädchenmannschaft



Der Jugendvorstand im Jubiläumsjahr

1. Vorsitzender	J. Weinhold
Stellvertreter	H. W. Lewandrowski
Geschäftsführer	Udo Weidlich
Kassierer	Günter Kraskowski



Jugendausschuß	Peter Sandhofe
	Hartmut Kaminski
	Adolf Danz
	Berni Rörig
	Berthold Herzog

Trainer und Betreuer

E-Jugend	J. Weinhold
D-Jugend	Udo Weidlich
I. C-Jugend	H. W. Lewandrowski
II. C-Jugend	H. Kaminski
B-Jugend	H. W. Lewandrowski
A-Jugend	Peter Sandhof
Mädchengruppe	Erich Gerrits

E-Jugend 7 - 10 Jahre Trainer und Betreuer J. Weinhold



D-Jugend 10 - 12 Jahre
Trainer und Betreuer Udo Weidlich



1. u. 2. C-Jugend 12 - 14 Jahre

Trainer u. Betreuer Hans Werner Lewandrowski

" " "

Hartmut Kaminski



B-Jugend 14 - 16 Jahre

Trainer und Betreuer H. W. Lewandowski



A-Jugend 16 - 18 Jahre

Betreuer G. Kraskowski Trainer Peter Sandhofe



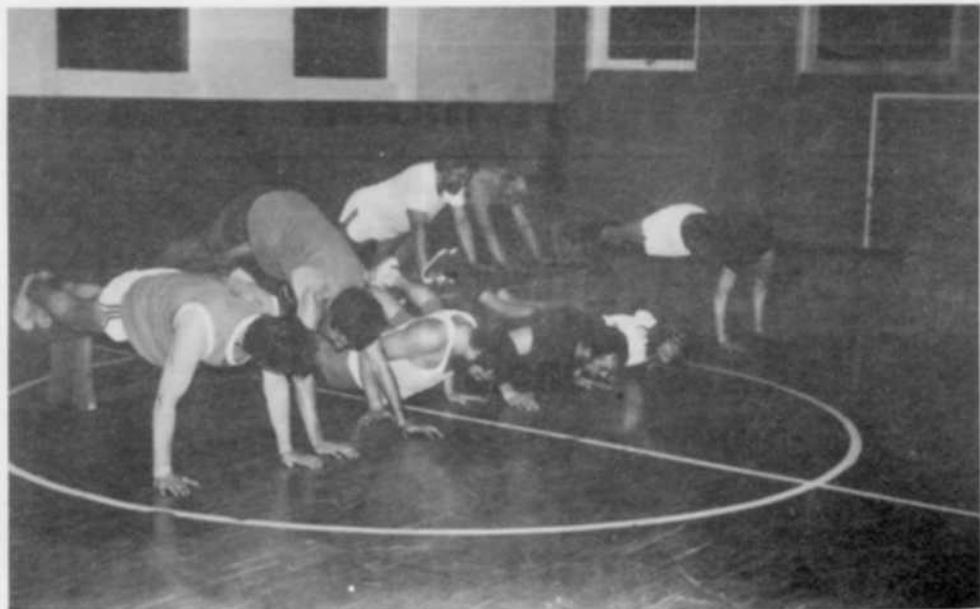
Trimm Dich "Lauf mal wieder"

Immer wieder durch Fernsehen, Presse usw. aufgefordert, durch mehr Bewegung der Gesundheit zu dienen, war man plötzlich der Meinung, daß unsere Frauen eigentlich recht wenig von der Freizeit haben. Sie sind zu Hause allein, wenn die Männer ihren Sport treiben. So wurde dann im Jahre 1972 die Damengymnastikabteilung gegründet: Eine große Abteilung mit viel Ehrgeiz, in der auch das "fröhliche Zusammensein" nicht zu kurz kommt.

Im gleichen Jahr kam noch eine Herrengymnastikgruppe hinzu. Aus Platzmangel müssen diese beiden Abteilungen zur Zeit einen "Einstellungsstopp" hinnehmen.

Wir geben Die Damengymnastikabt.



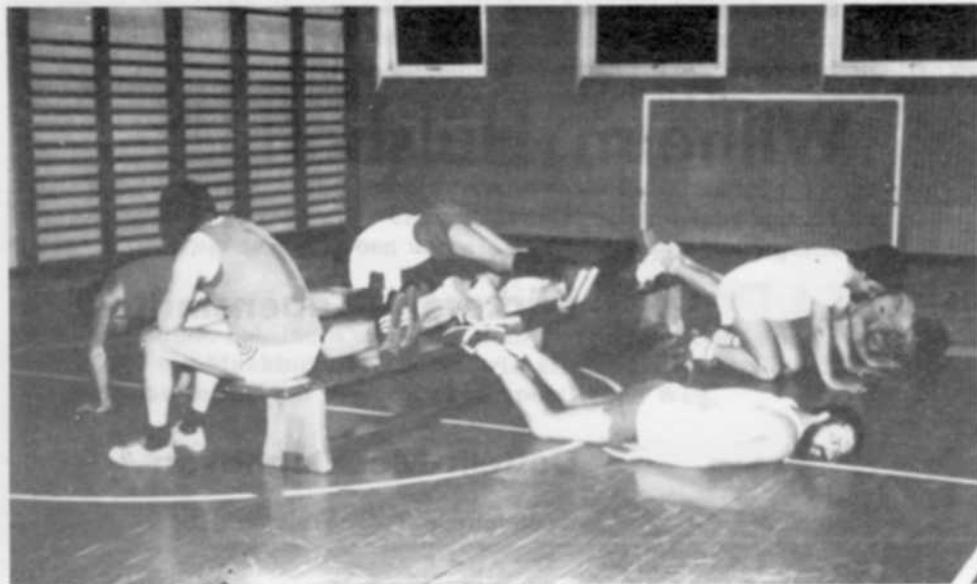


Stilvolle

Grüßwort

Die Herrengymnastikabt.

Wichtige Beweise stellt bei der Sport eine Leistungssteigerung dar.



Damenfußball

Im Jahre 1972 hielt der Damenfußball in Mecklinghoven seinen Einzug. Aus dem "Bürgerkrug" hervorgegangen, schloß man sich unserem Sportverein an. Auch hier nahm durch regelmäßige Spiele die Spielstärke zu und unsere Amazonen kicken heute in der 1. Kreisliga.

Damenfußballmannschaft



Kreisvorsitzender

Für uns ist kein Auftrag zu klein
(Hansaclubbchen)
Auf rund 1500 qm Produktions-
fläche können wir uns richtig für
die Zuschauer: wir sind 10-Mann-



obere Reihe von links nach rechts:

Müller, Axel Linn, K. Huckschlag, Adolf Linn (Abteilungsleiter),
R. Bafs, Killian, Welzer, Giesa,

mittlere Reihe von links nach rechts:

Westermann, Raabe, P. Weidlich

untere Reihe von links nach rechts:

H.-J. Bafs, P. Bafs, Meyer, Petrowski, Richter

Unser Schiedsrichtergespann
im Jubiläumsjahr



v.l.n.r. W. Geschke, R. Maier, G. Kirschbaum,
H. Ladener, G. Runge,
nicht im Bild D. Dittrich

Autobusunternehmen

Kurt Iltz



4354 Datteln, Bahnhofstraße 93a
Tel. 62935

Wir danken allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern
des SW Meckinghoven e. V., die den Verein
in den vergangenen 50 Jahren

in ideeller und materieller Hinsicht unterstützt haben

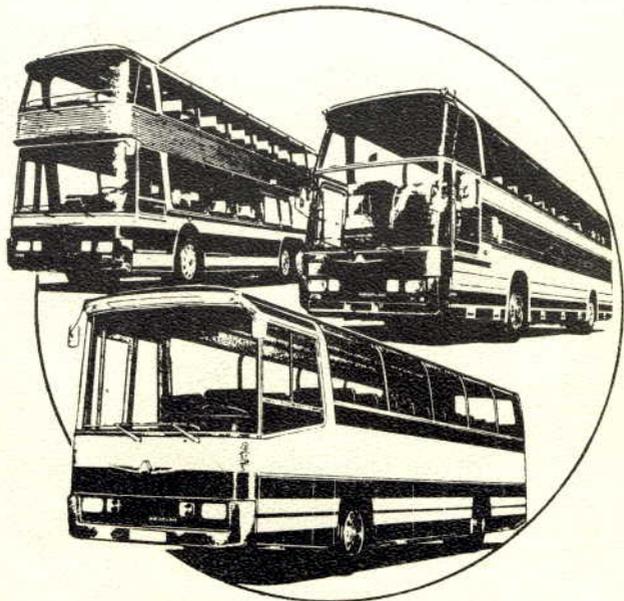
Der Vorstand

Zum  50 jährigen Jubiläum
alles Gute
und weiterhin viel Erfolg
wünscht Ihnen
die Sportabteilung im Kaufhaus

DANIELSMEIER



Keller Reisestudio



- Club- u. Kurzreisen
- Vereinsfahrten
- Studienreisen
- Seniorenreisen
- Flug- u. Schiffsreisen
- Wintersportfahrten

4354 Datteln

Bülowstraße 70 Tel. 02363/1212 + 1626

Telex: 8295 55 keler d